

3 Banken-Generali

Investment-Gesellschaft m.b.H.

3 Banken Global Stock-Mix

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG
ISIN AT0000950449

RECHENSCHAFTSBERICHT

über das Rechnungsjahr vom
1. Oktober 2015 bis 30. September 2016

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Untere Donaulände 28

4020 Linz, Österreich

www.3bg.at

Gesellschafter

Generali Holding Vienna AG, Wien

Oberbank AG, Linz

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck

BKS Bank AG, Klagenfurt

Aufsichtsrat

Erich Stadlberger, MBA, Vorsitzender

Axel Sima, Vorsitzender-Stellvertreter

Dipl.-Kfm. Dr. Jürgen Brockhoff

Mag. Paul Hoheneder

Karl Mertel (bis 27.09.2016)

Dr. Nikolaus Mitterer

Dr. Gottfried Wulz (ab 27.09.2016)

Staatskommissär

MR Dr. Ingrid Ehrenböck-Bär

Mag. Sigrid Part, Stellvertreterin

Geschäftsführer

Alois Wögerbauer

Mag. Dietmar Baumgartner

Dr. Gustav Dressler

Zahlstellen in Österreich

Oberbank AG, Linz

BKS Bank AG, Klagenfurt

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck

Zahl- und Vertriebsstelle in Deutschland

Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, München

Depotbank/Verwahrstelle

Oberbank AG, Linz

Fondsmanagement

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Research-Dienstleister

Deutsche Bank AG, London

Prüfer

KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Die Entwicklung des 3 Banken Global Stock-Mix im abgelaufenen Rechnungsjahr

Die 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des **3 Banken Global Stock-Mix, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG**, über das Rechnungsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 vor.

Das Fondsvermögen erhöhte sich im Berichtszeitraum um EUR 6.493.376,54 und betrug zum 30. September 2016 EUR 97.117.052,21.

Die Zahl der umlaufenden Anteile lag zu Beginn der Rechnungsperiode bei 6.285.939,41 Stück und verringerte sich bis zum Ende der Rechnungsperiode um 245.057,77 auf 6.040.881,64 Stück.

Der errechnete Wert eines Fondsanteiles belief sich zu Beginn des Rechnungsjahres auf EUR 14,42 und lag am 30. September 2016 bei EUR 16,08. Unter Berücksichtigung der am 17. Dezember 2015 erfolgten KEST-Auszahlung über EUR 0,10 je Anteil ist das eine Wertsteigerung von 12,25 %.

Auszahlung

Gemäß Artikel 6 der beigefügten Fondsbestimmungen werden die vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten nicht ausgeschüttet sondern thesauriert.

Für das Rechnungsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 ergibt sich keine KEST auf die ausschüttungsgleichen Erträge, daher erfolgt aufgrund § 58 Abs 2 InvFG keine KEST-Auszahlung. Die kuponanzahlende Bank wäre verpflichtet, die Kapitalertragsteuer einzubehalten und abzuführen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Wertentwicklung im letzten Rechnungsjahr

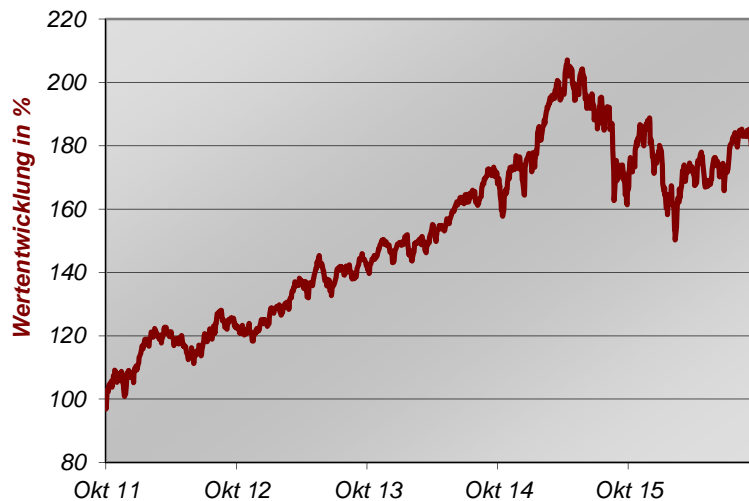


Vergleichende Übersicht

Rechnungsjahr	Fondsvermögen in EUR	Errechneter Wert je Anteil in EUR	zur Thesaurierung verwendeter Ertrag je Anteil in EUR	Auszahlung je Anteil in EUR	Wertent- wicklung in % *)
01.10.11 - 30.09.12	98.623.139,22	11,11	0,6144	0,0100	23,99
01.10.12 - 30.09.13	102.501.735,12	12,79	1,2681	0,0200	15,23
01.10.13 - 30.09.14	112.325.035,29	15,28	0,0000	0,0100	19,66
01.10.14 - 30.09.15	90.623.675,67	14,42	0,4924	0,1000	-5,57
01.10.15 - 30.09.16	97.117.052,21	16,08	0,0000	0,0000	12,25

*) Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Die Entwicklung der Geld- und Kapitalmärkte und Bericht über die Tätigkeiten im abgelaufenen Rechnungsjahr

Im Berichtszeitraum gehörten zunächst - neben den anhaltenden geopolitischen Spannungen - vor allem Sorgen um das schwächelnde Wirtschaftswachstum in China zu den größten Unsicherheitsfaktoren. Als mögliche Ursachen werden eine rückläufige Exportnachfrage, Überkapazitäten in der Industrie sowie ein sich abkühlender Immobilienmarkt gesehen. Sorgen um die Auswirkungen eines möglicherweise mittelfristig niedrigeren Wirtschaftswachstums in China auf die Weltkonjunktur führten zu deutlichen Preisrückgängen bei Rohstoffen und in weiterer Folge auch zu Kursrücksetzern bei Aktien und Unternehmensanleihen, vor allem in den Sektoren Energie und Rohstoffe. Erst im ersten Quartal dieses Jahres kam es bei Produzenten bzw. Emittenten aus dem Rohstoffsektor zu einer Bodenbildung.

Die niedrigen Energie- und Rohstoffkosten hielten die Inflationsdaten dies- und jenseits des Atlantiks weit vom eigentlichen Ziel der Notenbanken entfernt. So wurden die angekündigten Leitzinserhöhungen in den USA immer weiter nach hinten verschoben bzw. wird von den Zinsmärkten maximal eine einmalige Anhebung für das laufende Kalenderjahr eingepreist. Im Euroraum erhöhte sich der Druck auf die ohnehin schon sehr expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Das im März letzten Jahres gestartete Anleihen-Kaufprogramm sorgte für extrem niedrige Verzinsungen. Insbesondere bei bonitätsstarken Staatspapieren sanken die Renditen vermehrt - je nach Laufzeit - in Großteils negatives Terrain.

Im März 2016 veranlasste der nach wie vor ausbleibende Inflationsdruck - verbunden mit niedrigen Wachstumsaussichten - die europäische Notenbank zu weiteren Schritten. Zum einen wurde der Leitzins auf 0 % gesenkt und zum anderen das bestehende Anleihen-Kaufprogramm auf monatlich 80 Mrd. Euro ausgeweitet. Wirklich überrascht hatte Mario Draghi aber mit der Ankündigung nun auch Unternehmensanleihen (keine Banken) mit Investmentgrade-Rating zu erwerben. Die Märkte reagierten mit deutlich sinkenden Risikoprämien in diesem Segment - aber auch Hochzins- und Bankanleihen konnten durch die Suche der Investoren nach Alternativen davon deutlich profitieren. Zwar wurde erst im Juni 2016 effektiv mit dem Ankauf durch die regionalen Notenbanken begonnen, dennoch hatte sich die Liquiditätsproblematik bereits im Vorfeld deutlich verschärft. Auch der Neuemissionsmarkt erfuhr eine deutliche Belebung, da Emittenten das stark gesunkene Spread-Niveau vermehrt zur Refinanzierung nutzten. Dieses Angebot stieß durchwegs auf sehr große Nachfrage der Investoren, was den Renditevorteil neuer gegenüber bestehender Anleihen am Sekundärmarkt deutlich reduzierte.

Ebenfalls im Juni 2016 stimmten die Briten in einem Referendum für einen Austritt aus der EU. Dies wird die Marktteilnehmer aufgrund vieler offener Fragen, insbesondere hinsichtlich der Auswirkungen auf die europäische Wirtschaft, noch längere Zeit beschäftigen. Ein Start der Austrittsverhandlungen wurde von Premierministerin May bis März 2017 fixiert.

An den Aktienmärkten hinterließen die genannten Faktoren erstmals sichtbare Spuren - die Mehrheit der relevanten Aktienindizes verzeichnete Verluste im mittleren einstelligen Prozentbereich während

des Berichtszeitraums. Der Markt tritt – so macht es technisch zumindest den Anschein – in eine Konsolidierungsphase mit erhöhter Volatilität ein. Neben den Risiken der westlichen Börsen (Bewertungsniveaus) rücken auch immer mehr schwächer werdende Unternehmensgewinne in den Fokus. Der zunehmenden Schwankungsanfälligkeit der Märkte wurde durch zwischenzeitliche Reduktion des Aktienrisikos Rechnung getragen.

Der Fonds konnte im Berichtsjahr eine Performance von über 12 % generieren. Verantwortlich dafür war größtenteils der IT-Sektor. Gefolgt von Industrie und Gesundheit. Als einziger Sektor, schloss Energie das Berichtsjahr negativ ab.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

Rechnungsjahr 2015/2016

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

*Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages:*

Anteilswert zu Beginn des Rechnungsjahres	14,42
KESSt-Auszahlung am 17. Dezember 2015 (entspricht 0,0066 Anteilen*)	0,10
<i>*Errechneter Wert am 15. Dezember 2015 (Extag) EUR 15,20</i>	
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	16,08
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0066*16,08)	16,19
Nettoertrag pro Anteil (6.040.881,64 Anteile)	1,77
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr	12,25 %

2. Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Ergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinserträge	25,89	
Zinsaufwendungen	-128,15	
Dividendenerträge/Ausland	2.851.878,94	
ausländ. Quellensteuer	-663.616,79	
sonstige Erträge	0,00	2.188.159,89
		<hr/>

Aufwendungen

Vergütung an die KAG	-1.437.915,67	
Wertpapierdepotgebühren	-100.112,37	
Depotbankgebühr	-56.376,62	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberatungskosten	-12.200,92	
Publizitätskosten	-1.979,26	
sonstige Verwaltungsaufwendungen	-954,63	-1.609.539,47
		<hr/>

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 578.620,42

Realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Realisierte Gewinne	11.047.029,52	
Realisierte Verluste	-13.478.162,77	
		<hr/>

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) -2.431.133,25

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) -1.852.512,83

b. Nicht realisiertes Kursergebnis ²⁾

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses ³⁾ **12.757.708,89**

Ergebnis des Rechnungsjahres ⁴⁾ 10.905.196,06

c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	16.163,44	
Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge	0,00	
		<hr/>
Ertragsausgleich		16.163,44

FONDSERGEBNIS gesamt 10.921.359,50

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres		
6.285.939,41 Anteile		90.623.675,67
Ausschüttung/Auszahlung		
Auszahlung (KESt) am 17.12.2015		-622.543,32
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		
Ausgabe von Anteilen	2.079.770,69	
Rücknahme von Anteilen	-5.869.046,89	
Ertragsausgleich	<u>-16.163,44</u>	-3.805.439,64
Fondsergebnis gesamt		
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)		<u>10.921.359,50</u>
 FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES RECHNUNGSJAHRES		
6.040.881,64 Anteile		<u>97.117.052,21</u>

- ¹⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- ²⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 10.326.575,64
- ³⁾ Veränderung der nicht realisierten Kursergebnisse:
- | | | |
|-------------------------|-----|---------------|
| unrealisierte Gewinne: | EUR | 1.907.534,87 |
| unrealisierte Verluste: | EUR | 10.850.174,02 |
- ⁴⁾ Im Fondsrechnungsjahr entstanden Transaktionskosten in Höhe von EUR 721.596,97.

Vermögensaufstellung zum 30.09.2016

ISIN	BEZEICHNUNG	STÜCKE/ NOMINALE IN TSD	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE	KURS	KURSWERT IN EUR	ANTEIL IN %
Wertpapiervermögen							
Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere							
A k t i e n							
lautend auf EUR							
NL000009132	AKZO NOBEL EO 2	15.933	32.447	16.514	60,96	971.275,68	1,00
DE000BAY0017	BAYER AG NA O.N.	10.692	12.951	2.259	88,30	944.103,60	0,97
DE0005439004	CONTINENTAL AG O.N.	5.113	1.231	1.278	185,95	950.762,35	0,98
FR0000120644	DANONE S.A. EO -,25	14.820	29.645	31.817	65,84	975.748,80	1,00
DE0005552004	DEUTSCHE POST AG NA O.N.	35.262	72.332	37.070	27,57	971.997,03	1,00
DE000ENAG999	E.ON SE NA O.N.	152.229	173.751	145.195	6,34	964.675,17	0,99
FR0010208488	ENGIE S.A. INH. EO 1	71.125	82.800	75.363	13,89	987.926,25	1,02
NL0000009827	KONINKLIJKE DSM EO 1,50	16.365	20.119	3.754	59,90	980.263,50	1,01
DE0006599905	MERCK KGAA O.N.	10.097	3.066	4.780	95,16	960.860,81	0,99
FR0000121261	MICHELIN NOM. EO 2	10.096	11.515	12.842	98,08	990.215,68	1,02
FI0009000681	NOKIA CORP. EO-,06	196.420	208.063	168.205	5,13	1.006.652,50	1,04
FR0000073272	SAFRAN INH. EO -,20	15.082	32.789	17.707	63,74	961.326,68	0,99
FR0000120578	SANOFI SA INHABER EO 2	14.429	6.452	2.861	68,03	981.604,87	1,01
FR0000121972	SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4	15.673	19.322	21.680	61,83	969.061,59	1,00
DE0007236101	SIEMENS AG NA	9.291	11.471	13.734	102,30	950.469,30	0,98
DE000UNSE0T2	UNIPER SE TLR	0,40	11.836	11.836	10,74	4,29	0,00
lautend auf AUD							
AU000000TLS2	TELSTRA CORP. LTD	281.611	308.250	26.639	5,15	989.781,17	1,02
AU000000WPL2	WOODSIDE PET.	52.283	11.455	10.514	28,45	1.015.138,06	1,05
lautend auf CAD							
CA5592224011	MAGNA INTL INC.	26.814	9.246	4.675	55,02	1.002.116,76	1,03
lautend auf CHF							
CH0012138605	ADECCO GROUP AG NAM. SF 1	19.586	54.235	34.649	55,00	992.664,88	1,02
CH0210483332	CIE FIN.RICHEMONT SF 1	18.123	6.765	2.410	59,30	990.327,87	1,02
CH0012005267	NOVARTIS NAM. SF 0,50	13.520	16.200	2.680	77,25	962.430,54	0,99
lautend auf DKK							
DK0060534915	NOVO-NORDISK NAM.B DK-,20	24.170	24.170		280,00	908.037,03	0,93
lautend auf GBP							
GB0033986497	ITV PLC LS -,10	431.882	760.382	328.500	1,85	920.755,04	0,95
JE00B2QKY057	SHIRE PLC LS-,05	16.210	41.915	25.705	50,61	947.472,60	0,98
GB0009223206	SMITH + NEP. DL -,20	67.304	67.304		12,38	962.296,33	0,99
lautend auf SEK							
SE0000108656	ERICSSON B (FRIA)	159.702	65.732	18.185	60,60	1.006.451,94	1,04
lautend auf JPY							
JP3942400007	ASTELLAS PHARMA INC.	70.225	223.054	152.829	1.600,00	984.232,66	1,01
JP3830800003	BRIDGESTONE CORP.	30.052	8.000	7.600	3.757,00	989.009,85	1,02
JP3566800003	CENTRAL JAP RWY	6.300	12.500	12.882	17.410,00	960.783,11	0,99
JP3902400005	MITSUBISHI EL. CORP.	85.000	93.000	115.158	1.302,50	969.801,16	1,00
JP3914400001	MURATA MFG	8.314	16.747	8.433	13.295,00	968.243,08	1,00
JP3684000007	NITTO DENKO	16.470	52.109	52.285	6.617,00	954.642,52	0,98
JP3407400005	SUMITOMO EL.IND.	74.800	157.000	157.700	1.445,00	946.793,97	0,97
JP3573000001	TOKYO GAS CO. LTD	235.000	498.000	263.000	462,20	951.445,34	0,98
JP3633400001	TOYOTA MOTOR CORP.	18.100	5.000	4.300	5.898,00	935.124,39	0,96
lautend auf SGD							
SG1T75931496	SINGAPORE TELE. SD-,15	373.579	63.360	97.432	4,02	980.407,09	1,01
lautend auf USD							
US00287Y1091	ABBVIE INC. DL-,01	17.168	39.001	21.833	62,82	959.172,68	0,99
US0311621009	AMGEN INC. DL-,0001	6.330	1.173	2.016	165,45	931.428,76	0,96
US0378331005	APPLE INC.	9.691	2.111	1.651	112,18	966.859,11	1,00
US0382221051	APPLIED MATERIALS INC.	35.998	1.067	34.392	29,58	947.012,49	0,98
US09062X1037	BIOGEN INC. DL -,0005	3.527	1.699	1.672	305,78	959.165,83	0,99
US0970231058	BOEING CO. DL 5	8.429	8.429		131,03	982.258,87	1,01
US1101221083	BRISTOL-MYERS SQUIBB DL-10	19.675	19.675		53,87	942.629,18	0,97
SG9999014823	BROADCOM LTD NPV	6.480	15.224	8.744	172,46	993.899,68	1,02

US12673P1057	CA INC. DL -,10	33.632	41.122	7.490	32,83	981.980,22	1,01
US14149Y1082	CARDINAL HEALTH INC.	14.319	15.389	1.070	76,90	979.305,50	1,01
US1248572026	CBS CORP. B DL -,001	21.974	4.514	7.124	54,57	1.066.454,27	1,09
US1510201049	CELGENE CORP. DL-,01	10.042	11.462	1.420	102,77	917.837,37	0,95
US17275R1023	CISCO SYSTEMS DL-,001	35.091	6.407	12.954	31,39	979.639,35	1,01
US1924461023	COGNIZANT TECH. SOLA	20.588	22.045	1.457	55,00	1.007.061,54	1,04
US2310211063	CUMMINS INC. DL 2,50	9.101	3.108	3.248	124,26	1.005.772,20	1,04
US23331A1097	D.R.HORTON INC. DL-,01	36.366	8.272	6.857	30,14	974.805,44	1,00
US24703L1035	DELL TECHS INC. V DL-,01	0,54	4.289	4.288	47,57	22,63	0,00
JE00B783TY65	DELPHI AUTOMOTIVE DL -,01	15.829	4.636	2.869	69,68	980.936,25	1,01
US2566771059	DOLLAR GENER.CORP.DL-,875	15.246	32.265	17.019	69,32	939.925,93	0,97
US2600031080	DOVER CORP. DL 1	15.600	31.689	33.810	71,87	997.129,14	1,03
US2333311072	DTE EN. CO.	11.481	11.643	162	93,05	950.112,99	0,98
US2774321002	EASTMAN CHEM. CO. DL-,01	16.837	3.976	2.209	66,38	993.987,96	1,02
IE00B8KQ827	EATON CORP.PLC DL -,01	17.267	3.414	5.898	64,16	985.281,68	1,01
US2786421030	EBAY INC. DL-,001	34.421	89.907	55.486	32,30	988.792,51	1,02
US2910111044	EMERSON EL. DL -,50	21.256	3.588	5.776	53,02	1.002.306,23	1,03
US5184391044	ESTEE LAUDER COS A DL-,01	12.470	12.491	21	86,87	963.419,51	0,99
US30161N1019	EXELON CORP.	31.577	9.178	14.382	33,29	934.897,13	0,96
US3755581036	GILEAD SCIENCES DL-,001	13.469	5.566	1.925	77,86	932.671,95	0,96
US4128221086	HARLEY-DAVID.INC. DL -,01	20.993	65.890	44.897	52,48	979.822,70	1,01
US42824C1099	HEWLETT PACKARD ENT.	47.597	101.737	54.140	22,90	969.380,38	1,00
US40434L1052	HP INC DL -,01	73.412	97.450	24.038	15,39	1.004.812,06	1,03
IE00B6330302	INGERSOLL-RAND PLC DL 1	16.796	36.381	19.585	67,10	1.002.322,66	1,03
US4581401001	INTEL CORP. DL-,001	29.384	4.383	11.510	37,32	975.285,38	1,00
US4592001014	INTL BUS. MACH. DL-,20	7.075	1.517	1.690	158,11	994.866,82	1,02
US4781601046	JOHNSON + JOHNSON DL 1	9.254	1.072	3.045	117,27	965.151,71	0,99
IE00BY7QL619	JOHNSON CONTR.INTL.DL-,01	24.701,82	24.702		45,91	1.008.591,75	1,04
US4824801009	KLA-TENCOR CORP. DL-,001	15.768	16.765	997	68,77	964.394,66	0,99
NL0009434992	LYONDELLBAS.IND.A EO -,04	14.083	3.326	1.568	80,47	1.007.878,88	1,04
US55616P1049	MACYS, INC. DL-,01	30.560	73.731	62.759	36,05	979.800,78	1,01
US56585A1025	MARATHON PETROLEUM DL-,01	25.467	16.817	14.136	39,74	900.087,67	0,93
US58155Q1031	MCKESSON DL-,01	6.613	8.075	1.462	164,42	967.013,04	1,00
US58933Y1055	MERCK CO. DL-,01	17.551	1.967	5.046	61,91	966.366,43	1,00
US5949181045	MICROSOFT DL-,00000625	19.052	21.319	26.112	57,40	972.594,09	1,00
NL0011031208	MYLAN N.V. EO -,01	26.257	14.228	10.410	38,47	898.351,82	0,93
US68389X1054	ORACLE CORP. DL-,01	27.852	5.200	6.273	39,12	969.023,69	1,00
US6937181088	PACCAR INC. DL 1	19.045	4.725	4.699	57,89	980.536,33	1,01
US7010941042	PARKER-HANNIFIN DL-,50	8.914	1.060	2.437	123,99	982.965,90	1,01
US7170811035	PFIZER INC. DL-,05	32.102	72.951	40.849	33,32	951.297,26	0,98
US6935061076	PPG IND. INC. DL 1,666	10.740	10.740		102,06	974.852,72	1,00
US7445731067	PUBL. SVC. ENTER.	25.222	25.899	677	42,11	944.591,27	0,97
US7475251036	QUALCOMM INC. DL-,0001	17.311	5.705	7.800	67,45	1.038.444,46	1,07
US7551115071	RAYTHEON CO. DL-,01	7.910	8.742	10.931	136,54	960.540,20	0,99
US7739031091	ROCKWELL AU. DL 1	9.403	1.307	2.057	117,12	979.437,35	1,01
US87612E1064	TARGET CORP. DL-,0833	15.841	32.028	16.187	67,72	954.066,63	0,98
CH0102993182	TE CONNECTIV.LTD. SF 0,57	17.219	52.726	35.507	63,31	969.525,87	1,00
US8873173038	TIME WARNER NEW DL-,01	14.355	3.818	4.548	78,61	1.003.598,85	1,03
US90130A1016	TWENTY-FIRST CENT. FOX A	45.852	14.422	8.296	24,04	980.329,14	1,01
US9024941034	TYSON FOODS INC A DL-,10	14.539	39.428	24.889	74,83	967.585,71	1,00
US9182041080	V.F. CORP.	19.401	36.179	16.778	55,39	955.728,74	0,98
US91913Y1001	VALERO ENERGY CORP.DL-,01	19.764	8.371	6.283	51,71	908.926,04	0,94
US92553P2011	VIACOM INC. B DL-,001	30.526	16.113	9.302	37,77	1.025.406,46	1,06
US9311421039	WAL-MART STRS DL-,10	15.244	4.010	5.227	70,73	958.918,64	0,99
Summe Aktien						94.232.165,98	97,04
S o n s t i g e							
lautend auf CHF							
CH0012032048	ROCHE HLDG AG GEN.	4.378	1.099	795	241,80	975.497,75	1,00
Summe Sonstige						975.497,75	1,00
Summe Wertpapiervermögen						95.207.663,73	98,04

Bankguthaben/Verbindlichkeiten

EUR-Konten	1.765.986,89	1,81
nicht EU-Währungen	11.723,03	0,01
Summe Bankguthaben / Verbindlichkeiten	1.777.709,92	1,82

sonstiges Vermögen/Verbindlichkeiten

Dividendenansprüche	131.678,56	0,14
Summe sonstiges Vermögen / Verbindlichkeiten	131.678,56	0,14

Fondsvermögen	97.117.052,21	100,00
----------------------	----------------------	---------------

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet:

WÄHRUNG	KURS
Australische Dollar (AUD)	1,46527
Canadische Dollar (CAD)	1,47219
Schweizer Franken (CHF)	1,08519
Dänische Kronen (DKK)	7,45300
Pfund Sterling (GBP)	0,86587
Japanische Yen (JPY)	114,16000
Schwedische Kronen (SEK)	9,61590
Singapur-Dollar (SGD)	1,53180
US-Dollar (USD)	1,12440

**Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren,
soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung angeführt sind**

ISIN	BEZEICHNUNG	KÄUFE ZUGÄNGE NOMINALE IN TSD	VERKÄUFE ABGÄNGE NOMINALE IN TSD
------	-------------	-------------------------------------	--

Wertpapiervermögen

Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere

Aktien

DK0010244508	A.P.MOELL.-M.NAM B DK1000	866	1.528
CH0012221716	ABB LTD. NA SF 0,12	60.635	60.635
US0028241000	ABBOTT LABS	27.145	27.145
DE000A1EWWW0	ADIDAS AG NA O.N.		13.595
NL0011794037	AHOLD DELHAIZE,KON.EO-,01	44.458	44.458
NL0010672325	AHOLD, KON. EO-,01	50.824	50.824
US02079K3059	ALPHABET INC.CL.A DL-,001	1.471	1.471
AU000000AMC4	AMCOR LTD	94.273	94.273
US0326541051	ANALOG DEVICES INC.DL-166	37.912	37.912
GB00B1XZS820	ANGLO AMERICAN DL-,54945	17.342	120.312
US0394831020	ARCHER DANIELS MIDLAND	6.592	31.251
SE0006886750	ATLAS COPCO A	45.038	88.120
SG9999006241	AVAGO TECHNOL.LTD NPV	16.478	16.478
US07177M1036	BAXALTA INC. DL -,01	79.418	79.418
US0758961009	BED BATH + BEYOND DL-,01	1.459	18.885
US0865161014	BEST BUY CO. DL-,10	33.222	33.222
AU000000BHP4	BHP BILLITON DL -,50	30.125	95.235
US0997241064	BORGWARNER INC. DL-,01	3	26.591
US1113201073	BROADCOM CORP. A DL-,0001	38.901	38.901
GB00B033F229	CENTRICA LS-,061728395	341.568	650.478
HK0002007356	CLP HLDGS	107.433	107.433
US2193501051	CORNING INC. DL -,50	3.810	65.458
IE0001827041	CRH PLC EO-,32	77.383	77.383
AU000000CSL8	CSL LTD	313	16.736
US1264081035	CSX CORP. DL 1	42.770	42.770
JP3475350009	DAIICHI SANKYO CO. LTD	46.313	46.313
US2473617023	DELTA AIR LINES INC.	1.724	24.255
JP3551500006	DENSO CORP.	7.900	30.184
US25179M1036	DEVON ENERGY CORP. DL-,10	45.962	45.962
US2605431038	DOW CHEM. DL 2,50	22.770	22.770
US2635341090	DU PONT NEMOURS DL -,30		21.552
US2686481027	EMC CORP. DL-,01	120.265	164.321
US29364G1031	ENTERGY CORP. DL-,01	28.732	28.732
US3696041033	GENL EL. CO. DL -,06		41.688
US3724601055	GENUINE PARTS DL 1	12.390	12.390
US3848021040	GRAINGER (W.W.) INC. DL 1	5.155	5.155
US4180561072	HASBRO INC. DL-,50	11.938	11.938
DE0006047004	HEIDELBERGCEMENT AG O.N.	13.403	13.403
DE0006048432	HENKEL AG+CO.KGAA VZO	9.849	9.849
US4282361033	HEWLETT-PACKARD DL-,01		40.810
US4385161066	HONEYWELL INTL DL1	11.086	11.086
US4523081093	ILL. TOOL WKS	10.418	22.947
DE0006231004	INFINEON TECH.AG NA O.N.	4.409	104.677
US4783661071	JOHNSON CONTROLS DL-,0139	3.657	29.991
US48203R1041	JUNIPER NETWORKS DL-,01	41.934	41.934
FR0000121485	KERING S.A. INH. EO 4	6.320	6.320
US5002551043	KOHL'S CORP. DL-,01	20.352	41.759
JP3249600002	KYOCERA CORP.	45.400	66.919
CH0012214059	LAFARGEHOLCIM LTD.NAM.SF2	19.392	19.392
US5178341070	LAS VEGAS SANDS DL-,001	2.308	26.416
US5324571083	LILLY (ELI)	14.298	14.298
DE0006483001	LINDE AG O.N.	14.504	14.504
FR0000121014	LVMH EO 0,3	19.399	19.399
IE00BTN1Y115	MEDTRONIC PLC DL-,0001	12.399	12.399
VGG607541015	MICHAEL KORS HLDGS LTD	39.565	39.565
US5951121038	MICRON TECHN. INC. DL-,10	42.909	110.838
US61166W1018	MONSANTO CO. DL-,01	1.410	13.512
US61945C1036	MOSAIC CO. DL-,01	42.090	72.987

US6370711011	NATL OILWELL VARCO DL-,01	11.562	39.491
US64110D1046	NETAPP INC.		34.812
GB0032089863	NEXT PLC LS 0,10	18.185	18.185
JP3188220002	OTSUKA HOLDINGS CO.LTD.	2.800	34.602
JP3866800000	PANASONIC CORP.	241.317	241.317
GB0006776081	PEARSON PLC LS-,25	273.429	273.429
IE00BLS09M33	PENTAIR PLC DL-,01	19.744	19.744
US7185461040	PHILLIPS 66 DL-,01	3.331	16.722
US7427181091	PROCTER GAMBLE	12.407	12.407
GB0007188757	RIO TINTO PLC LS-,10	39.228	69.774
GB00BYSVPQ32	ROLLS ROYCE H.PR.C ET.J16	9.172.572	9.172.572
GB00BDH6KD44	ROLLS ROYCE HD PRF.C ENT.	7.805.882	7.805.882
GB00B63H8491	ROLLS ROYCE HLDGS LS 0.20	42.605	141.554
IE00B58JVZ52	SEAGATE TECHNO. DL-,00001	15.414	39.319
US8168511090	SEMPRA ENERGY	10.308	10.308
JE00B2QKY057	SHIRE PLC LS-,05	11.616	11.616
US82481R1068	SHIRE PLC ADR/3 LS-,05	501	501
JP3162600005	SMC CORP.	12.960	12.960
GB0007908733	SSE PLC	54.985	102.733
US7908491035	ST.JUDE MEDICAL INC.DL-10	19.158	19.158
US8545021011	STANLEY BL. + DECK.DL2,50	9.201	9.201
JP3397200001	SUZUKI MOTOR	77.301	77.301
CH0012255151	SWATCH GRP AG INH.SF 2,25	4.189	6.998
US8715031089	SYMANTEC CORP. DL-,01	2.321	55.056
CH0011037469	SYNGENTA AG NA SF 0,1	6	3.194
GB0008782301	TAYLOR WIMPEY PLC LS -,01	381.210	726.783
US8825081040	TEXAS INSTR. DL 1	36.464	58.922
JP3571400005	TOKYO ELECTRON LTD	16.908	16.908
US9078181081	UNION PAC. DL 2,50	14.334	14.334
DE000UNSE018	UNIPER SE NA.	11.836	11.836
US9130171096	UTD TECHN. DL 1	32	11.900
US9581021055	WESTN DIGITAL DL-,01	9.674	24.203
US9633201069	WHIRLPOOL CORP. DL 1	6.540	6.540
GB00B1KJJ408	WHITBREAD LS -,76797385	20.209	20.209
JE00BFNVV485	WOLSELEY PLC LS-108030303	39.454	39.454
AU000000WOW2	WOOLWORTHS	70.089	70.089
US9841211033	XEROX CORP. DL 1	109.306	210.640
US9839191015	XILINX INC. DL-,01	45.864	70.925

Besondere Hinweise

Bewertungsgrundsätze

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Verwaltungsgesellschaft zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Risikobemessung

Für den Fonds wird zur Gesamtrisikobemessung der Commitment Ansatz angewendet. Die Ermittlung des Risikobeitrags des einzelnen Derivats erfolgt durch die Umrechnung des dem Derivat zugrundeliegenden Basiswertes (Basiswertäquivalent) in einen Marktwert. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf, nach Abzug von Netting- und Hedgingmethoden den Gesamtrechenwert des Fonds nicht überschreiten.

Angaben zu Verwaltungsgebühren

Die maximale Höhe der Verwaltungsgebühren des Kapitalanlagefonds ist in Artikel 7 der im Rechenschaftsbericht enthaltenen Fondsbestimmungen geregelt.

Angaben Vergütung gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß § 49 iVm Anlage I Schema B InvFG

Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleiter) im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütungen	EUR	3.116.827,00
hiervon fixe Vergütung	EUR	2.776.303,00
hiervon variable Vergütung	EUR	340.524,00
Anzahl der Mitarbeiter		54
Gesamtsumme der Vergütungen an Geschäftsleiter	EUR	502.705,00
Gesamtsumme der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	168.660,00
Gesamtsumme der Vergütungen an sonstige risikorelevante Mitarbeiter (exkl. Mitarbeiter mit Kontrollfunktion)	EUR	1.464.072,00
Carried Interests	EUR	0,00

Auflistung der festgestellten Unregelmäßigkeiten im Rahmen der in § 17c Abs. 1 Z 3 und 4 InvFG durch den Aufsichtsrat / Interne Revision genannten Überprüfungen:

Keine Feststellung von Unregelmäßigkeiten durch den Aufsichtsrat / Interne Revision

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2016
3 Banken Global Stock-Mix,
Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG

	<i>EUR</i>	<i>Anteil am Fondsvermögen</i>
Wertpapiervermögen	95.207.663,73	98,04%
Bankguthaben / Verbindlichkeiten	1.777.709,92	1,82%
sonstiges Vermögen / Verbindlichkeiten	131.678,56	0,14%
Fondsvermögen	97.117.052,21	100,00%
Umlaufende Anteile	6.040.881,64	
Anteilswert (Nettobestandswert)	16,08	

Linz, am 19. Dezember 2016

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Alois Wögerbauer, CIIA e.h.

Mag. Dietmar Baumgartner e.h.

Dr. Gustav Dressler e.h.

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht zum 30. September 2016 der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H., Linz, über den von ihr verwalteten 3 Banken Global Stock-Mix, Miteigentumsfonds, über das Rechnungsjahr vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 geprüft.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung dieses Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes und für die internen Kontrollen, die die gesetzlichen Vertreter als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Bankprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zu diesem Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 Investmentfondsgesetz in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing - ISA). Nach diesen Grundsätzen haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Abschlussprüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Bankprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Bankprüfer das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts durch die Gesellschaft relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht zum 30. September 2016 über den 3 Banken Global Stock-Mix, Miteigentumsfonds, den gesetzlichen Vorschriften.

Aussagen zum Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres

Die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Ausführungen der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres wurden von uns kritisch durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung stehen diese Angaben in Einklang mit den übrigen Ausführungen im Rechenschaftsbericht.

Linz, am 19. Dezember 2016

KPMG Austria GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Martha Kloibmüller

Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung je Thesaurierungsanteil des 3 Banken Global Stock-Mix

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze bzw im Einzelfall Angaben zur EU-Quellensteuer zu beachten.

Rechnungsjahr: 01.10.2015
30.09.2016
Ausschüttung: 19.12.2016
ISIN: AT0000950449
Währung: EUR

Pos.	Beschreibung	Privatanleger mit Option	Privatanleger ohne Option	Betrieblicher Anleger mit Option	Betrieblicher Anleger ohne Option	Betrieblicher Anleger jur. Person	Privatstiftung
1.	Fondsergebnis der Meldeperiode	-0,3040	-0,3040	-0,3040	-0,3040	-0,3040	-0,3040
2.	Zuzüglich						
2.1	Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
2.5	Steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen) aus ausgeschüttetem Gewinnvortrag	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
2.6	Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung)	0,3040	0,3040	0,3040	0,3040	0,3040	0,3040
3.	Abzüglich						
3.1	Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.2	Steuerfreie Zinserträge						
3.2.1	Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge 1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.2.2	Gem. nationalen Vorschriften sonstige steuerfreie Zinserträge - zB Wohnbauanleihen	0,0000	0,0000				0,0000
3.3	Steuerfreie Dividendenerträge						
3.3.1	Gemäß DBA steuerfreie Dividenden					0,0000	0,0000
3.3.2	Inlandsdividenden steuerfrei gem. § 10 KStG					0,0000	0,0000
3.3.3	Auslandsdividenden steuerfrei gem. § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG 2)					0,0000	0,0000
3.4	Gemäß DBA steuerfreie Immobilienfondserträge						
3.4.1	Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 80%	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.4.3	Gemäß DBA steuerfreie Bewirtschaftungsgewinne aus Immobiliensubfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.5	Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 2 EStG 1988 und AIF Erträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.6	Erst bei Ausschüttung in Folgejahren bzw. bei Verkauf der Anteile steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen)	0,0000	0,0000				0,0000
3.7	Mit Kapitalerträgen verrechnete steuerliche Verlustvorträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4.	Steuerpflichtige Einkünfte 11)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4.1	Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4.2	Nicht endbesteuerte Einkünfte	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4.2.1	Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§ 22 Abs.2 KStG)						0,0000
4.3	In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 des laufenden Jahres	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.	Summe Ausschüttungen vor Abzug KEST, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.1	In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.2	In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 oder Gewinnvorträge InvFG 1993 (letztere nur im Privatvermögen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.4	In der Ausschüttung enthaltene Substanzauszahlung 13)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.5	Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis	-0,3040	-0,3040	-0,3040	-0,3040	-0,3040	-0,3040
5.6	Ausschüttung (vor Abzug KEST), die der Fonds mit der gegenständlichen Meldung vornimmt	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

Pos.	Beschreibung	Privatanleger mit Option	Privatanleger ohne Option	Betrieblicher Anleger mit Option	Betrieblicher Anleger ohne Option	Betrieblicher Anleger jur. Person	Privatstiftung
6. Korrekturbeträge		14)					
	Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten (Beträge, die KEST-pflichtig oder DBA-befreit oder sonst steuerbefreit sind)						
6.1	Fußnote: umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte) Erhöht die Anschaffungskosten, Ausnahme Zwischenausschüttungen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten bei InvF und AIF						
6.2	Fußnote: umfasst auch AIF-Einkünfte Verringert die Anschaffungskosten. Dies gilt nicht für ImmoInvF und ImmoAIF, hier vermindert jede Ausschüttung die Anschaffungskosten	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7. Ausländische Erträge, DBA Anrechnung							
7.1	Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.2	Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.3	Ausschüttungen von Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.4	Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998, die im Ausland einem Steuerabzug unterlagen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8. Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind							
8.1	auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar	4) 5) 6)					
8.1.1	Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.2	Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.3	Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.4	Auf inländische Steuer gemäß DBA oder BAO anrechenbare, im Ausland abgezogene Quellensteuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4. EStG 1998	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.5	Zusätzliche, fiktive Quellensteuer (matching credit)	3)					
8.2	Von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten	6) 7)					
8.2.1	Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2.2	Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2.3	Steuern auf Ausschüttungen Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2.4	Steuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.3	Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.4	Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe					0,0000	0,0000
9. Begünstigte Beteiligungserträge							
9.1	Inlandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 KStG)	8)					
9.2	Auslandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG, ohne Schachteldividenden)	8)					
9.4	Steuerfrei gemäß DBA	0,0000					
9.4	Steuerfrei gemäß DBA	0,0000					
10. Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen		9) 10) 11)					
10.1	Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.2	Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge	1)					
10.3	Ausländische Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.4	Ausschüttungen ausländischer Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.6	Erträge aus Immobiliensubfonds, Immobilienerträge aus AIFs oder ImmoAIFs (ohne Aufwertungsgewinne)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.9	Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs (80%)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.14	Summe KEST-pflichtige Immobilienerträge aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.15	KEST-pflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 (inkl. Altmissionen)	10) 11)					
10.15	KEST-pflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 (inkl. Altmissionen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

Pos.	Beschreibung		Privatanleger mit Option	Privatanleger ohne Option	Betrieblicher Anleger mit Option	Betrieblicher Anleger ohne Option	Betrieblicher Anleger jur. Person	Privatstiftung
11.	Österreichische KEST, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde							
11.1	KEST auf Inlandsdividenden	8)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.	Österreichische KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird							
12.1	KEST auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.2	KEST auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.3	KEST auf ausländische Dividenden	8)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.4	Minus anrechenbare ausländische Quellensteuer		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.5	KEST auf Ausschüttungen ausl. Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.8	KEST auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998	9) 10) 12)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.9	Auf bereits ausgezahlte, nicht gemeldete Ausschüttungen abgezogene KEST		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
15.	Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilinhaber							
15.1	KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z.5 lit.e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger)							
16.	Außerhalb der Fonds-Melde-VO 2015 - optional für AT-Fonds im Jahr 2016							
16.1.	EU-QuSt		0,0000					

- 1) Privatanleger können gemäß § 240 Abs 3 BAO bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag auf Rückerstattung der KEST stellen oder diese im Wege der Veranlagung zur ESt geltendmachen. Bei betrieblichen Anlegern erfolgt die Steuerfreistellung und die damit verbundene Anrechnung der KEST auf die ESt/KSt im Wege der Veranlagung.
- 2) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften, Norwegen sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs 3 fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaaten eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG idF AÄG 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 3) Der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 4) für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KEST-Abzug endbesteuert sind. Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KEST rückerstattet werden.
- 5) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 6) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 7) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilinhaber zu stellen. Die erforderlichen Formulare sind auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen (<https://www.bmf.gv.at>) erhältlich.
- 8) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 9) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KEST, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
- 10) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Personen gilt die Endbesteuerung nur hinsichtlich der KEST pflichtigen Erträge (ohne Substanzgewinne gemäß § 27 Abs 3 und 4 EStG). Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 11) Bei Privatstiftungen unterliegen diese Beträge der Besteuerung (einschließlich jenes optionalen Zinsanteiles, hinsichtlich dessen die Stiftung mangels gesetzlicher Grundlage nicht zum KEST-Abzug optieren kann).
- 12) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar.
- 13) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
- 14) Für Zwecke der Vermeidung einer Doppelbesteuerung erhöhen AG-Erträge die Anschaffungskosten, Ausschüttungen reduzieren die Anschaffungskosten des Fondsanteils. Die AK-Korrekturwerte werden bei Kundendepots, die der KEST unterliegen, vom dempoführenden Kreditinstitut berücksichtigt.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011
3 Banken Global Stock-Mix
Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **3 Banken Global Stock-Mix**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Linz verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Oberbank AG, Linz. Zahlstellen für die Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden:

Für den Investmentfonds werden für **mindestens 51 vH** des Fondsvermögens globale Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate, erworben. Blue-Chips werden übergewichtet, eine Beimischung von Aktien von Unternehmen mit geringerer Börsenkapitalisierung ist möglich.

Anteile an anderen Investmentfonds können erworben werden, sofern diese überwiegend in Aktien investieren.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben:

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

- Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens zulässig.
- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.
- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

- Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz: Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV i.d.g.F. ermittelt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

- Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

- Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

- Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR. Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3,50 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, auf- bzw. abgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert, auf- bzw. abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an. Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. September.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds werden Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug ausgegeben.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

**Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen,
Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,50 vH** des Fondsvermögens, die in Teilbeträgen zu Monatsendwerten erhoben wird. Diese Teilbeträge sind mit 1/12 von **1,50 vH** des am jeweiligen Monatsende bestehenden Fondsvermögens zu ermitteln.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,50 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegovina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro	Podgorica
2.3.	Russland:	Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
2.4.	Schweiz:	SWX Swiss-Exchange
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ – „view all“]

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)